Erstellt am: 29.01.2020

Gremium: Sitzungsdatum: Sitzungsart:
Bezirksvertretung Aplerbeck 28.01.2020 öffentlich

zu TOP 11.1

Ergebnisse der "nordwärts"-Projektrunde 2019

Empfehlung

(Drucksache Nr.: 15927-19)

Die Bezirksvertretung Aplerbeck nimmt die Ergebnisse der "nordwärts"-Projektrunde 2019 zur Kenntnis und leitet die Vorlage ohne Empfehlung an den Rat weiter, da der Stadtbezirk Aplerbeck von der Vorlage nicht betroffen ist.

Erstellt am: 31.01.2020

Gremium: Sitzungsdatum: Sitzungsart: Beirat bei der unteren Naturschutzbehörde 29.01.2020 öffentlich

2.4

Ergebnisse der "nordwärts"-Projektrunde 2019

Empfehlung

(Drucksache Nr.: 15927-19)

Beschluss

Der Beirat bei der unteren Naturschutzbehörde empfiehlt einstimmig, dem Beschlussvorschlag der Verwaltung mit der Ergänzung zu folgen, dass

- a) die Zuordnung von Projekten zu der Projektfamilie "Ökologie" nochmal überprüft werden sollte, da die Projekte mit Ökologie im eigentlichen Sinne wenig zu tun haben und eher der Kategorie "Soziales" und die beiden zuletzt in der Vorlage genannten Projekte statt der Kategorie "Soziales" der Kategorie "Ökologie" zuzuordnen sind;
- b) die Projekte "Hafen natürlich bunt!" und "Patenschaften für Baumscheiben" entgegen der Entscheidung der Projektgremien doch im Rahmen von "nordwärts" weiter verfolgt werden sollten.

Erstellt am: 03.02.2020

Gremium: Sitzungsdatum: Sitzungsart: Beirat bei der unteren Naturschutzbehörde 29.01.2020 öffentlich

2.4

Ergebnisse der "nordwärts"-Projektrunde 2019

Empfehlung

(Drucksache Nr.: 15927-19)

Beschluss

Der Beirat bei der unteren Naturschutzbehörde empfiehlt einstimmig, dem Beschlussvorschlag der Verwaltung mit der Ergänzung zu folgen, dass

- a) die Zuordnung von Projekten zu der Projektfamilie "Ökologie" nochmal überprüft werden sollte, da die Projekte mit Ökologie im eigentlichen Sinne wenig zu tun haben und eher der Kategorie "Soziales" und die beiden zuletzt in der Vorlage genannten Projekte statt der Kategorie "Soziales" der Kategorie "Ökologie" zuzuordnen sind;
- b) die Projekte "Hafen natürlich bunt!" und "Patenschaften für Baumscheiben" entgegen der Entscheidung der Projektgremien doch im Rahmen von "nordwärts" weiter verfolgt werden sollten.

Erstellt am: 03.02.2020

Gremium: Sitzungsdatum: Sitzungsart: Beirat bei der unteren Naturschutzbehörde 29.01.2020 öffentlich

2.4

Ergebnisse der "nordwärts"-Projektrunde 2019

Empfehlung

(Drucksache Nr.: 15927-19)

Beschluss

Der Beirat bei der unteren Naturschutzbehörde empfiehlt einstimmig, dem Beschlussvorschlag der Verwaltung mit der Ergänzung zu folgen, dass

- a) die Zuordnung von Projekten zu der Projektfamilie "Ökologie" nochmal überprüft werden sollte, da die Projekte mit Ökologie im eigentlichen Sinne wenig zu tun haben und eher der Kategorie "Soziales" und die beiden zuletzt in der Vorlage genannten Projekte statt der Kategorie "Soziales" der Kategorie "Ökologie" zuzuordnen sind;
- b) die Projekte "Hafen natürlich bunt!" und "Patenschaften für Baumscheiben" entgegen der Entscheidung der Projektgremien doch im Rahmen von "nordwärts" weiter verfolgt werden sollten.

Erstellt am: 04.03.2020

Gremium: Sitzungsdatum: Sitzungsart: Ausschuss für Bauen, Verkehr und Grün 03.03.2020 öffentlich

zu TOP 3.2

Ergebnisse der "nordwärts"-Projektrunde 2019

Empfehlung

(Drucksache Nr.: 15927-19)

Hierzu liegt vor → Empfehlung des Beirates bei der unteren Naturschutzbehörde (BuNB) vom 29.01.2020:

"Der Beirat bei der unteren Naturschutzbehörde empfiehlt einstimmig, dem Beschlussvorschlag der Verwaltung mit der Ergänzung zu folgen, dass

a) die Zuordnung von Projekten zu der Projektfamilie "Ökologie" nochmal überprüft werden sollte, da die Projekte mit Ökologie im eigentlichen Sinne wenig zu tun haben und eher der Kategorie "Soziales" und die beiden zuletzt in der Vorlage genannten Projekte statt der Kategorie "Soziales" der Kategorie "Ökologie" zuzuordnen sind; b) die Projekte "Hafen - natürlich bunt!" und "Patenschaften für Baumscheiben" entgegen der Entscheidung der Projektgremien doch im Rahmen von "nordwärts" weiter verfolgt werden sollten."

ABVG, 03.03.2020:

Herr Rm Dudde erhebt die o. a. Empfehlung des BuNB zum Antrag.

Diesem wird mehrheitlich, bei Gegenstimmen (CDU-Fraktion und Fraktion FDBP/BL) zugestimmt.

Danach empfiehlt der Ausschuss für Bauen, Verkehr und Grün dem Rat der Stadt Dortmund einstimmig nachfolgenden, geänderten Beschluss zu fassen:

Beschluss

Der Rat der Stadt nimmt die Ergebnisse der "nordwärts"-Projektrunde 2019 zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die durch die "nordwärts"-Projektgremien empfohlenen 28 Projekte in Zusammenarbeit mit den relevanten Akteuren im Rahmen des Projektes "nordwärts" zu qualifizieren.

Ergänzung:

a) Die Zuordnung von Projekten zu der Projektfamilie "Ökologie" soll nochmal überprüft werden, da die Projekte mit Ökologie im eigentlichen Sinne wenig zu tun haben und eher der Kategorie "Soziales" und die beiden zuletzt in der Vorlage genannten Projekte statt der Kategorie "Soziales" der Kategorie "Ökologie" zuzuordnen sind; b) Die Projekte "Hafen - natürlich bunt!" und "Patenschaften für Baumscheiben" sollen entgegen der Entscheidung der Projektgremien doch im Rahmen von "nordwärts" weiter verfolgt werden.

Erstellt am: 05.03.2020

Gremium: Sitzungsdatum: Sitzungsart: Ausschuss für Wirtschafts-, 04.03.2020 öffentlich

Beschäftigungsförderung, Europa, Wissenschaft und Forschung

zu TOP 3.1

Ergebnisse der "nordwärts"-Projektrunde 2019

Empfehlung

(Drucksache Nr.: 15927-19)

Hierzu lag folgende Empfehlung des Ausschusses für Bauen, Verkehr und Grün aus der öffentlichen Sitzung vom 03.03.2020 vor:

Hierzu liegt vor → Empfehlung des Beirates bei der unteren Naturschutzbehörde (BuNB) vom 29.01.2020:

"Der Beirat bei der unteren Naturschutzbehörde empfiehlt einstimmig, dem Beschlussvorschlag der Verwaltung mit der Ergänzung zu folgen, dass

- a) die Zuordnung von Projekten zu der Projektfamilie "Ökologie" nochmal überprüft werden sollte, da die Projekte mit Ökologie im eigentlichen Sinne wenig zu tun haben und eher der Kategorie "Soziales" und die beiden zuletzt in der Vorlage genannten Projekte statt der Kategorie "Soziales" der Kategorie "Ökologie" zuzuordnen sind:
- b) die Projekte "Hafen natürlich bunt!" und "Patenschaften für Baumscheiben" entgegen der Entscheidung der Projektgremien doch im Rahmen von "nordwärts" weiter verfolgt werden sollten."

ABVG, 03.03.2020:

Herr Rm Dudde erhebt die o. a. Empfehlung des BuNB zum Antrag.

Diesem wird mehrheitlich, bei Gegenstimmen (CDU-Fraktion und Fraktion FDBP/BL) zugestimmt.

Danach empfiehlt der Ausschuss für Bauen, Verkehr und Grün dem Rat der Stadt Dortmund einstimmig nachfolgenden, geänderten Beschluss zu fassen:

Beschluss

Der Rat der Stadt nimmt die Ergebnisse der "nordwärts"-Projektrunde 2019 zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die durch die "nordwärts"-Projektgremien empfohlenen 28 Projekte in Zusammenarbeit mit den relevanten Akteuren im Rahmen des Projektes "nordwärts" zu qualifizieren.

Ergänzung:

- a) Die Zuordnung von Projekten zu der Projektfamilie "Ökologie" soll nochmal überprüft werden, da die Projekte mit Ökologie im eigentlichen Sinne wenig zu tun haben und eher der Kategorie "Soziales" und die beiden zuletzt in der Vorlage genannten Projekte statt der Kategorie "Soziales" der Kategorie "Ökologie" zuzuordnen sind;
- b) Die Projekte "Hafen natürlich bunt!" und "Patenschaften für Baumscheiben" sollen entgegen der Entscheidung der Projektgremien doch im Rahmen von "nordwärts" weiter verfolgt werden.

Rm Matzanke wies auf die Empfehlung aus der Sitzung des ABVG hin, die Grundlage der Beschlussfassung sein soll.

Rm Penning signalisierte, dass man der Vorlage an sich, nicht jedoch der Empfehlung des BuNB (siehe Auszug aus dem ABVG) zustimmen werde und bat darum, dies im Protokoll zu berücksichtigen.

Der Ausschuss für Wirtschafts-, Beschäftigungsförderung, Europa, Wissenschaft und Forschung empfiehlt dem Rat der Stadt mit Mehrheit gegen die AfD-Fraktion eine Beschlussfassung unter Einbeziehung der Empfehlung des Ausschusses für Bau, Verkehr und Grünflächen.

Erstellt am: 09.03.2020

Gremium: Sitzungsdatum: Sitzungsart:

Ausschuss für Personal und Organisation 05.03.2020 öffentlich

zu TOP 4.2.3

Ergebnisse der "nordwärts"-Projektrunde 2019

Empfehlung

(Drucksache Nr.: 15927-19)

Dem Ausschuss für Personal und Organisation liegt folgende **Empfehlung des Ausschusses für Wirtschafts-, Beschäftigungsförderung, Europa, Wissenschaft und Forschung** vor:

Hierzu lag folgende **Empfehlung des Ausschusses für Bauen, Verkehr und Grün** aus der öffentlichen Sitzung vom 03.03.2020 vor:

Hierzu liegt vor → Empfehlung des Beirates bei der unteren Naturschutzbehörde (BuNB) vom 29.01.2020:

"Der Beirat bei der unteren Naturschutzbehörde empfiehlt einstimmig, dem Beschlussvorschlag der Verwaltung mit der Ergänzung zu folgen, dass

- a) die Zuordnung von Projekten zu der Projektfamilie "Ökologie" nochmal überprüft werden sollte, da die Projekte mit Ökologie im eigentlichen Sinne wenig zu tun haben und eher der Kategorie "Soziales" und die beiden zuletzt in der Vorlage genannten Projekte statt der Kategorie "Soziales" der Kategorie "Ökologie" zuzuordnen sind;
- b) die Projekte "Hafen natürlich bunt!" und "Patenschaften für Baumscheiben" entgegen der Entscheidung der Projektgremien doch im Rahmen von "nordwärts" weiter verfolgt werden sollten."

ABVG, 03.03.2020:

Herr Rm Dudde erhebt die o. a. Empfehlung des BuNB zum Antrag.

Diesem wird mehrheitlich, bei Gegenstimmen (CDU-Fraktion und Fraktion FDBP/BL) zugestimmt.

Danach **empfiehlt** der Ausschuss für Bauen, Verkehr und Grün dem Rat der Stadt Dortmund **einstimmig nachfolgenden, geänderten Beschluss** zu fassen:

Beschluss

Der Rat der Stadt nimmt die Ergebnisse der "nordwärts"-Projektrunde 2019 zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die durch die "nordwärts"-Projektgremien empfohlenen 28 Projekte in Zusammenarbeit mit den relevanten Akteuren im Rahmen des Projektes "nordwärts" zu qualifizieren.

Ergänzung:

- a) Die Zuordnung von Projekten zu der Projektfamilie "Ökologie" soll nochmal überprüft werden, da die Projekte mit Ökologie im eigentlichen Sinne wenig zu tun haben und eher der Kategorie "Soziales" und die beiden zuletzt in der Vorlage genannten Projekte statt der Kategorie "Soziales" der Kategorie "Ökologie" zuzuordnen sind;
- b) Die Projekte "Hafen natürlich bunt!" und "Patenschaften für Baumscheiben" sollen entgegen der Entscheidung der Projektgremien doch im Rahmen von "nordwärts" weiter verfolgt werden.

Rm Matzanke wies auf die Empfehlung aus der Sitzung des ABVG hin, die Grundlage der Beschlussfassung sein soll.

Rm Penning signalisierte, dass man der Vorlage an sich, nicht jedoch der Empfehlung des BuNB (siehe Auszug aus dem ABVG) zustimmen werde und bat darum, dies im Protokoll zu berücksichtigen.

Der Ausschuss für Wirtschafts-, Beschäftigungsförderung, Europa, Wissenschaft und Forschung **empfiehlt** dem Rat der Stadt **mit Mehrheit** gegen die AfD-Fraktion **eine Beschlussfassung unter Einbeziehung der Empfehlung des Ausschusses für Bau, Verkehr und Grünflächen**.

Der Ausschuss für Personal und Organisation schließt sich mehrheitlich, gegen die Stimme der AfD-Fraktion der Empfehlung des Ausschusses für Wirtschafts-, Beschäftigungsförderung, Europa, Wissenschaft und Forschung an.

Erstellt am: 12.03.2020

Gremium: Sitzungsdatum: Sitzungsart: Schulausschuss 11.03.2020 öffentlich

zu TOP 5.1

Ergebnisse der "nordwärts"-Projektrunde 2019

Empfehlung

(Drucksache Nr.: 15927-19)

Es lagen folgende Empfehlungen vor:

→ Ausschuss für Bauen, Verkehr und Grün aus der öffentlichen Sitzung vom 03.03.2020 (Drucksache Nr.: 15927-19):

"Hierzu liegt vor → Empfehlung des Beirates bei der unteren Naturschutzbehörde (BuNB)

vom 29.01.2020:

"Der Beirat bei der unteren Naturschutzbehörde empfiehlt einstimmig, dem Beschlussvorschlag der Verwaltung mit der Ergänzung zu folgen, dass

a) die Zuordnung von Projekten zu der Projektfamilie "Ökologie" nochmal überprüft werden sollte, da die Projekte mit Ökologie im eigentlichen Sinne wenig zu tun haben und eher der Kategorie "Soziales" und die beiden zuletzt in der Vorlage genannten Projekte statt der Kategorie "Soziales" der Kategorie "Ökologie" zuzuordnen sind; b) die Projekte "Hafen - natürlich bunt!" und "Patenschaften für Baumscheiben" entgegen der Entscheidung der Projektgremien doch im Rahmen von "nordwärts" weiter verfolgt werden sollten."

ABVG, 03.03.2020:

Herr Rm Dudde erhebt die o. a. Empfehlung des BuNB zum Antrag.

Diesem wird mehrheitlich, bei Gegenstimmen (CDU-Fraktion und Fraktion FDBP/BL) zugestimmt.

Danach empfiehlt der Ausschuss für Bauen, Verkehr und Grün dem Rat der Stadt Dortmund einstimmig nachfolgenden, geänderten Beschluss zu fassen:

Beschluss

Der Rat der Stadt nimmt die Ergebnisse der "nordwärts"-Projektrunde 2019 zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die durch die "nordwärts"-Projektgremien empfohlenen 28 Projekte in Zusammenarbeit mit den relevanten Akteuren im Rahmen des Projektes "nordwärts" zu qualifizieren.

Ergänzung:

- a) Die Zuordnung von Projekten zu der Projektfamilie "Ökologie" soll nochmal überprüft werden, da die Projekte mit Ökologie im eigentlichen Sinne wenig zu tun haben und eher der Kategorie "Soziales" und die beiden zuletzt in der Vorlage genannten Projekte statt der Kategorie "Soziales" der Kategorie "Ökologie" zuzuordnen sind; b) Die Projekte "Hafen natürlich bunt!" und "Patenschaften für Baumscheiben" sollen entgegen der Entscheidung der Projektgremien doch im Rahmen von "nordwärts" weiter verfolgt werden."
- → Ausschuss für Personal und Organisation aus der öffentlichen Sitzung vom 05.03.2020 (Drucksache Nr.: 15927-19):

"Dem Ausschuss für Personal und Organisation liegt folgende Empfehlung des Ausschusses für Wirtschafts-, Beschäftigungsförderung, Europa, Wissenschaft und Forschung vor:

Hierzu lag folgende **Empfehlung des Ausschusses für Bauen, Verkehr und Grün** aus der öffentlichen Sitzung vom 03.03.2020 vor:

Hierzu liegt vor → Empfehlung des Beirates bei der unteren Naturschutzbehörde (BuNB) vom 29.01.2020:

"Der Beirat bei der unteren Naturschutzbehörde empfiehlt einstimmig, dem Beschlussvorschlag der Verwaltung mit der Ergänzung zu folgen, dass

a) die Zuordnung von Projekten zu der Projektfamilie "Ökologie" nochmal überprüft werden sollte, da die Projekte mit Ökologie im eigentlichen Sinne wenig zu tun haben und eher der Kategorie "Soziales" und die beiden zuletzt in der Vorlage genannten Projekte statt der Kategorie "Soziales" der Kategorie "Ökologie" zuzuordnen sind; b) die Projekte "Hafen - natürlich bunt!" und "Patenschaften für Baumscheiben" entgegen der Entscheidung der Projektgremien doch im Rahmen von "nordwärts" weiter verfolgt werden sollten."

ABVG, 03.03.2020:

Herr Rm Dudde erhebt die o. a. Empfehlung des BuNB zum Antrag.

Diesem wird mehrheitlich, bei Gegenstimmen (CDU-Fraktion und Fraktion FDBP/BL) zugestimmt.

Danach **empfiehlt** der Ausschuss für Bauen, Verkehr und Grün dem Rat der Stadt Dortmund **einstimmig nachfolgenden, geänderten Beschluss** zu fassen:

Beschluss

Der Rat der Stadt nimmt die Ergebnisse der "nordwärts"-Projektrunde 2019 zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die durch die "nordwärts"-Projektgremien empfohlenen 28 Projekte in Zusammenarbeit mit den relevanten Akteuren im Rahmen des Projektes "nordwärts" zu qualifizieren.

<u>Ergänzung:</u>

a) Die Zuordnung von Projekten zu der Projektfamilie "Ökologie" soll nochmal überprüft werden, da die Projekte mit Ökologie im eigentlichen Sinne wenig zu tun haben und eher der Kategorie "Soziales" und die beiden zuletzt in der Vorlage genannten Projekte statt der Kategorie "Soziales" der Kategorie "Ökologie" zuzuordnen sind;

b) Die Projekte "Hafen - natürlich bunt!" und "Patenschaften für Baumscheiben" sollen entgegen der Entscheidung der Projektgremien doch im Rahmen von "nordwärts" weiter verfolgt werden.

Rm Matzanke wies auf die Empfehlung aus der Sitzung des ABVG hin, die Grundlage der Beschlussfassung sein soll.

Rm Penning signalisierte, dass man der Vorlage an sich, nicht jedoch der Empfehlung des BuNB (siehe Auszug aus dem ABVG) zustimmen werde und bat darum, dies im Protokoll zu berücksichtigen.

Der Ausschuss für Wirtschafts-, Beschäftigungsförderung, Europa, Wissenschaft und Forschung empfiehlt dem Rat der Stadt mit Mehrheit gegen die AfD-Fraktion eine Beschlussfassung unter Einbeziehung der Empfehlung des Ausschusses für Bau, Verkehr und Grünflächen.

Der Ausschuss für Personal und Organisation schließt sich mehrheitlich, gegen die Stimme der AfD-Fraktion der Empfehlung des Ausschusses für Wirtschafts-, Beschäftigungsförderung, Europa, Wissenschaft und Forschung an."

Frau Dr. Goll erklärte, der eigentlichen Vorlage zuzustimmen, nicht aber der Empfehlung des BuNB (s. Auszug aus dem APO).

Frau Altundal-Köse ließ die Vorlage und die Empfehlung des Ausschusses für Personal und Organisation einzeln abstimmen.

Der Schulausschuss stimmte mehrheitlich bei 5 Nein (CDU) und 2 Enthaltungen (FDP/Bürgerliste und AfD) der Empfehlung des BuND zu.

Der Schulausschuss empfahl dem Rat der Stadt Dortmund einstimmig bei 1 Enthaltung (AfD), folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt nimmt die Ergebnisse der "nordwärts"-Projektrunde 2019 zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die durch die "nordwärts"-Projektgremien empfohlenen 28 Projekte in Zusammenarbeit mit den relevanten Akteuren im Rahmen des Projektes "nordwärts" zu qualifizieren.

Erstellt am: 13.03.2020

Gremium: Sitzungsdatum: Sitzungsart: Ausschuss für Soziales, Arbeit und 10.03.2020 öffentlich

Gesundheit

zu TOP 6.1

Ergebnisse der "nordwärts"-Projektrunde 2019

Empfehlung

(Drucksache Nr.: 15927-19)

Dem Ausschuss für Soziales, Arbeit und Gesundheit liegen die Empfehlungen aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Bauen, Verkehr und Grün vom 03.03.2020 und des Ausschusses für Wirtschafts-, Beschäftigungsförderung, Europa, Wissenschaft und Forschung vor:

zu TOP 3.1

Ergebnisse der "nordwärts"-Projektrunde 2019

Empfehlung

(Drucksache Nr.: 15927-19)

Hierzu lag folgende Empfehlung des Ausschusses für Bauen, Verkehr und Grün aus der öffentlichen Sitzung vom 03.03.2020 vor:

Hierzu liegt vor → Empfehlung des Beirates bei der unteren Naturschutzbehörde (BuNB) vom 29.01.2020:

"Der Beirat bei der unteren Naturschutzbehörde empfiehlt einstimmig, dem Beschlussvorschlag der Verwaltung mit der Ergänzung zu folgen, dass

a) die Zuordnung von Projekten zu der Projektfamilie "Ökologie" nochmal überprüft werden sollte, da die Projekte mit Ökologie im eigentlichen Sinne wenig zu tun haben und eher der Kategorie "Soziales" und die beiden zuletzt in der Vorlage genannten Projekte statt der Kategorie "Soziales" der Kategorie "Ökologie" zuzuordnen sind; b) die Projekte "Hafen - natürlich bunt!" und "Patenschaften für Baumscheiben" entgegen der Entscheidung der Projektgremien doch im Rahmen von "nordwärts" weiter verfolgt werden sollten."

ABVG, 03.03.2020:

Herr Rm Dudde erhebt die o. a. Empfehlung des BuNB zum Antrag.

Diesem wird mehrheitlich, bei Gegenstimmen (CDU-Fraktion und Fraktion FDBP/BL) zugestimmt.

Danach empfiehlt der Ausschuss für Bauen, Verkehr und Grün dem Rat der Stadt Dortmund einstimmig nachfolgenden, geänderten Beschluss zu fassen:

Beschluss

Der Rat der Stadt nimmt die Ergebnisse der "nordwärts"-Projektrunde 2019 zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die durch die "nordwärts"-Projektgremien empfohlenen 28 Projekte in Zusammenarbeit mit den relevanten Akteuren im Rahmen des Projektes "nordwärts" zu qualifizieren.

Ergänzung:

a) Die Zuordnung von Projekten zu der Projektfamilie "Ökologie" soll nochmal überprüft werden, da die Projekte mit Ökologie im eigentlichen Sinne wenig zu tun haben und eher der Kategorie "Soziales" und die beiden zuletzt in der Vorlage genannten Projekte statt der Kategorie "Soziales" der Kategorie "Ökologie" zuzuordnen sind; b) Die Projekte "Hafen - natürlich bunt!" und "Patenschaften für Baumscheiben" sollen entgegen der Entscheidung der Projektgremien doch im Rahmen von "nordwärts" weiter verfolgt werden.

Rm Matzanke wies auf die Empfehlung aus der Sitzung des ABVG hin, die Grundlage der Beschlussfassung sein soll.

Rm Penning signalisierte, dass man der Vorlage an sich, nicht jedoch der Empfehlung des BuNB (siehe Auszug aus dem ABVG) zustimmen werde und bat darum, dies im Protokoll zu berücksichtigen.

Der Ausschuss für Wirtschafts-, Beschäftigungsförderung, Europa, Wissenschaft und Forschung empfiehlt dem Rat der Stadt mit Mehrheit gegen die AfD-Fraktion eine Beschlussfassung unter Einbeziehung der Empfehlung des Ausschusses für Bau, Verkehr und Grünflächen.

Herr Ossau (FDP/Bürgerliste) erklärt, dass er der Vorlage zustimmen könne, nicht aber den vorliegenden Empfehlungen des Ausschusses für Bauen, Verkehr und Grün und des Ausschusses für Wirtschafts-, Beschäftigungsförderung, Europa, Wissenschaft und Forschung.

Der Ausschuss für Soziales, Arbeit und Gesundheit schließt sich der Empfehlung des Ausschusses für Wirtschafts-, Beschäftigungsförderung, Europa, Wissenschaft und Forschung an und **empfiehlt** dem Rat der Stadt **mehrheitlich** (*Die Fraktion Die LINKE & PIRATEN sowie die AfD-Fraktion waren bei der Abstimmung nicht anwesend*) **gegen die Fraktion FDP/Bürgerliste** (*stimmt der Vorlage zu, lehnt die Empfehlungen ab*) eine Beschlussfassung unter Einbeziehung der Empfehlung des Ausschusses für Bauen, Verkehr und Grün.

Erstellt am: 13.03.2020

Gremium: Sitzungsdatum: Sitzungsart: Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und 12.03.2020 öffentlich

Liegenschaften

zu T<u>OP 6.3</u>

Ergebnisse der "nordwärts"-Projektrunde 2019

Empfehlung

(Drucksache Nr.: 15927-19)

Dem Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften liegt folgende **Empfehlung des Ausschusses für Personal und Organisation aus seiner Sitzung am 05.03.2020** vor:

Dem Ausschuss für Personal und Organisation liegt folgende **Empfehlung des Ausschusses für Wirtschafts-, Beschäftigungsförderung, Europa, Wissenschaft und Forschung** vor:

Hierzu lag folgende **Empfehlung des Ausschusses für Bauen, Verkehr und Grün** aus der öffentlichen Sitzung vom 03.03.2020 vor:

Hierzu liegt vor → Empfehlung des Beirates bei der unteren Naturschutzbehörde (BuNB) vom 29.01.2020:

"Der Beirat bei der unteren Naturschutzbehörde empfiehlt einstimmig, dem Beschlussvorschlag der Verwaltung mit der Ergänzung zu folgen, dass

a) die Zuordnung von Projekten zu der Projektfamilie "Ökologie" nochmal überprüft werden sollte, da die Projekte mit Ökologie im eigentlichen Sinne wenig zu tun haben und eher der Kategorie "Soziales" und die beiden zuletzt in der Vorlage genannten Projekte statt der Kategorie "Soziales" der Kategorie "Ökologie" zuzuordnen sind; b) die Projekte "Hafen - natürlich bunt!" und "Patenschaften für Baumscheiben" entgegen der Entscheidung der Projektgremien doch im Rahmen von "nordwärts" weiter verfolgt werden sollten."

ABVG, 03.03.2020:

Herr Rm Dudde erhebt die o. a. Empfehlung des BuNB zum Antrag.

Diesem wird mehrheitlich, bei Gegenstimmen (CDU-Fraktion und Fraktion FDBP/BL) zugestimmt.

Danach **empfiehlt** der Ausschuss für Bauen, Verkehr und Grün dem Rat der Stadt Dortmund **einstimmig nachfolgenden, geänderten Beschluss** zu fassen:

Beschluss

Der Rat der Stadt nimmt die Ergebnisse der "nordwärts"-Projektrunde 2019 zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die durch die "nordwärts"-Projektgremien empfohlenen 28 Projekte in Zusammenarbeit mit den relevanten Akteuren im Rahmen des Projektes "nordwärts" zu qualifizieren.

Ergänzung:

a) Die Zuordnung von Projekten zu der Projektfamilie "Ökologie" soll nochmal überprüft werden, da die Projekte mit Ökologie im eigentlichen Sinne wenig zu tun haben und eher der Kategorie "Soziales" und die beiden zuletzt in der Vorlage genannten Projekte statt der Kategorie "Soziales" der Kategorie "Ökologie" zuzuordnen sind;

b) Die Projekte "Hafen - natürlich bunt!" und "Patenschaften für Baumscheiben" sollen entgegen der Entscheidung der Projektgremien doch im Rahmen von "nordwärts" weiter verfolgt werden.

Rm Matzanke wies auf die Empfehlung aus der Sitzung des ABVG hin, die Grundlage der Beschlussfassung sein soll.

Rm Penning signalisierte, dass man der Vorlage an sich, nicht jedoch der Empfehlung des BuNB (siehe Auszug aus dem ABVG) zustimmen werde und bat darum, dies im Protokoll zu berücksichtigen.

Der Ausschuss für Wirtschafts-, Beschäftigungsförderung, Europa, Wissenschaft und Forschung **empfiehlt** dem Rat der Stadt **mit Mehrheit** gegen die AfD-Fraktion **eine Beschlussfassung unter Einbeziehung der Empfehlung des Ausschusses für Bau, Verkehr und Grünflächen**.

Der Ausschuss für Personal und Organisation schließt sich mehrheitlich, gegen die Stimme der AfD-Fraktion der Empfehlung des Ausschusses für Wirtschafts-, Beschäftigungsförderung, Europa, Wissenschaft und Forschung an.

Herr Kowalewski (Fraktion DIE LINKE & PIRATEN) schlägt vor, sich der Empfehlung des Ausschusses für Personal und Organisation einschließlich der Empfehlung des Beirates bei der unteren Naturschutzbehörde anzuschließen.

Frau Reuter (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) schließt sich dem Vorschlag von Herrn Kowalewski an.

Herr Reppin (CDU-Fraktion) spricht sich dafür aus, den Beschluss ohne die Empfehlung des Beirates bei der unteren Naturschutzbehörde zu fassen.

Herr Taranczewski (SPD-Fraktion) weist darauf hin, dass der Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit den Beschluss ohne die Empfehlung des Beirates gefasst habe. Er stellt den Antrag, den Beschluss auch hier ohne die Empfehlung zu fassen.

Der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften stimmt dem Antrag mehrheitlich bei Gegenstimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion DIE LINKE & PIRATEN und der AfD-Fraktion zu.

Der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften empfiehlt dem Rat der Stadt mehrheitlich bei Gegenstimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion DIE LINKE & PIRATEN und der AfD-Fraktion folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt nimmt die Ergebnisse der "nordwärts"-Projektrunde 2019 zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die durch die "nordwärts"-Projektgremien empfohlenen 28 Projekte in Zusammenarbeit mit den relevanten Akteuren im Rahmen des Projektes "nordwärts" zu gualifizieren.

Erstellt am: 07.05.2020

Gremium: Sitzungsdatum: Sitzungsart:

Ausschuss für Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen

06.05.2020 öffentlich

zu TOP 3.1

Ergebnisse der "nordwärts"-Projektrunde 2019

Empfehlung

(Drucksache Nr.: 15927-19)

<u>Hierzu liegt vor→</u> Empfehlung des Beirates bei der unteren Naturschutzbehörde aus der öffentlichen Sitzung vom 29.01.2020: (Text siehe u.a. Empfehlung des AWBEWF):

Hierzu liegt vor→ Empfehlung des Ausschusses für Bauen, Verkehr und Grün (ABVG) vom 03.03.2020: (Text siehe u.a. Empfehlung des AWBEWF):

Hierzu liegt vor-> Empfehlung des Ausschusses Ausschuss für Wirtschafts-,

<u>Beschäftigungsförderung, Europa, Wissenschaft und Forschung (AWBEWF) vom 04.03.2020</u> Hierzu lag folgende Empfehlung des Ausschusses für Bauen, Verkehr und Grün aus der öffentlichen Sitzung vom 03.03.2020 vor:

Hierzu liegt vor → Empfehlung des Beirates bei der unteren Naturschutzbehörde (BuNB) vom 29.01.2020:

"Der Beirat bei der unteren Naturschutzbehörde empfiehlt einstimmig, dem

Beschlussvorschlag der Verwaltung mit der Ergänzung zu folgen, dass

- a) die Zuordnung von Projekten zu der Projektfamilie "Ökologie" nochmal überprüft werden sollte, da die Projekte mit Ökologie im eigentlichen Sinne wenig zu tun haben und eher der Kategorie "Soziales" und die beiden zuletzt in der Vorlage genannten Projekte statt der Kategorie "Soziales" der Kategorie "Ökologie" zuzuordnen sind;
- b) die Projekte "Hafen natürlich bunt!" und "Patenschaften für Baumscheiben" entgegen der Entscheidung der Projektgremien doch im Rahmen von "nordwärts" weiter verfolgt werden sollten." ABVG, 03.03.2020:

Herr Rm Dudde erhebt die o. a. Empfehlung des BuNB zum Antrag.

Diesem wird mehrheitlich, bei Gegenstimmen (CDU-Fraktion und Fraktion FDBP/BL) zugestimmt.

Danach empfiehlt der Ausschuss für Bauen, Verkehr und Grün dem Rat der Stadt Dortmund einstimmig nachfolgenden, geänderten Beschluss zu fassen: Beschluss

Der Rat der Stadt nimmt die Ergebnisse der "nordwärts"-Projektrunde 2019 zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die durch die "nordwärts"-Projektgremien empfohlenen 28 Projekte in Zusammenarbeit mit den relevanten Akteuren im Rahmen des Projektes "nordwärts" zu qualifizieren. Ergänzung:

- a) Die Zuordnung von Projekten zu der Projektfamilie "Ökologie" soll nochmal überprüft werden, da die Projekte mit Ökologie im eigentlichen Sinne wenig zu tun haben und eher der Kategorie "Soziales" und die beiden zuletzt in der Vorlage genannten Projekte statt der Kategorie "Soziales" der Kategorie "Ökologie" zuzuordnen sind;
- b) Die Projekte "Hafen natürlich bunt!" und "Patenschaften für Baumscheiben" sollen entgegen der Entscheidung der Projektgremien doch im Rahmen von "nordwärts" weiter verfolgt werden.

Rm Matzanke wies auf die Empfehlung aus der Sitzung des ABVG hin, die Grundlage der Beschlussfassung sein soll.

Rm Penning signalisierte, dass man der Vorlage an sich, nicht jedoch der Empfehlung des BuNB (siehe Auszug aus dem ABVG) zustimmen werde und bat darum, dies im Protokoll zu berücksichtigen.

Der Ausschuss für Wirtschafts-, Beschäftigungsförderung, Europa, Wissenschaft und Forschung empfiehlt dem Rat der Stadt mit Mehrheit gegen die AfD-Fraktion eine Beschlussfassung unter Einbeziehung der Empfehlung des Ausschusses für Bau, Verkehr und Grünflächen.

Hierzu liegt vor-> Empfehlung des Ausschusses Personal und Organisation (APO) vom 05.03.2020:

Dem Ausschuss für Personal und Organisation liegt folgende Empfehlung des Ausschusses für Wirtschafts-, Beschäftigungsförderung, Europa, Wissenschaft und Forschung vor: Hierzu lag die o.a Empfehlung des Ausschusses für Bauen, Verkehr und Grün aus der öffentlichen Sitzung vom 03.03.2020 vor.

Der Ausschuss für Personal und Organisation schließt sich mehrheitlich, gegen die Stimme der AfD-Fraktion der Empfehlung des Ausschusses für Wirtschafts-, Beschäftigungsförderung, Europa, Wissenschaft und Forschung an.

Hierzu liegt vor→ Empfehlung des Schulausschusses vom 11.03.2020:

Frau Dr. Goll erklärte, der eigentlichen Vorlage zuzustimmen, nicht aber der Empfehlung des BuNB (s. Auszug aus dem APO).

Frau Altundal-Köse ließ die Vorlage und die Empfehlung des Ausschusses für Personal und Organisation einzeln abstimmen.

Der Schulausschuss stimmte mehrheitlich bei 5 Nein (CDU) und 2 Enthaltungen (FDP/Bürgerliste und AfD) der Empfehlung des BuNB zu.

Der Schulausschuss empfahl dem Rat der Stadt Dortmund einstimmig bei 1 Enthaltung (AfD), den Beschluss laut Vorlage zu fassen.

Hierzu Liegt vor→Empfehlung des Ausschusses für Soziales, Arbeit und Gesundheit vom 10.03.2020:

Dem Ausschuss für Soziales, Arbeit und Gesundheit liegen die o.a. Empfehlungen aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Bauen, Verkehr und Grün vom 03.03.2020 und des Ausschusses für Wirtschafts-, Beschäftigungsförderung, Europa, Wissenschaft und Forschung vor.

Der Ausschuss für Soziales, Arbeit und Gesundheit schließt sich der Empfehlung des Ausschusses für Wirtschafts-, Beschäftigungsförderung, Europa, Wissenschaft und Forschung an und empfiehlt dem Rat der Stadt mehrheitlich (Die Fraktion Die LINKE & PIRATEN sowie die AfD-Fraktion waren bei der Abstimmung nicht anwesend) gegen die Fraktion FDP/Bürgerliste (stimmt der Vorlage zu, lehnt die Empfehlungen ab) eine Beschlussfassung unter Einbeziehung der Empfehlung des Ausschusses für Bauen, Verkehr und Grün.

Hierzu Liegt vor→Empfehlung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften vom 12.03.2020:

Dem Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften liegt die o. a. Empfehlung des Ausschusses für Personal und Organisation aus seiner Sitzung am 05.03.2020 vor.

Herr Kowalewski (Fraktion DIE LINKE & PIRATEN) schlägt vor, sich der Empfehlung des Ausschusses für Personal und Organisation einschließlich der Empfehlung des Beirates bei der unteren Naturschutzbehörde anzuschließen.

Frau Reuter (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) schließt sich dem Vorschlag von Herrn Kowalewski an. Herr Reppin (CDU-Fraktion) spricht sich dafür aus, den Beschluss ohne die Empfehlung des Beirates bei der unteren Naturschutzbehörde zu fassen.

Herr Taranczewski (SPD-Fraktion) weist darauf hin, dass der Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit den Beschluss ohne die Empfehlung des Beirates gefasst habe. Er stellt den Antrag, den Beschluss auch hier ohne die Empfehlung zu fassen.

Der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften stimmt dem Antrag mehrheitlich bei Gegenstimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion DIE LINKE & PIRATEN und der AfD-Fraktion zu.

Der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften empfiehlt dem Rat der Stadt mehrheitlich bei Gegenstimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion DIE LINKE & PIRATEN und der AfD-Fraktion folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt nimmt die Ergebnisse der "nordwärts"-Projektrunde 2019 zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die durch die "nordwärts"-Projektgremien empfohlenen 28 Projekte in Zusammenarbeit mit den relevanten Akteuren im Rahmen des Projektes "nordwärts" zu qualifizieren.

AUSW, 06.05.2020:

Herr Rm Waßmann empfiehlt, über die Vorlage heute in der Fassung der Beschlussfassung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften, also ohne die Empfehlungen des Beirates bei der unteren Naturschutzbehörde abstimmen zu lassen.

Da man sich aber mehrheitlich darin einig ist, den heutigen Beschluss in der Fassung der Beschlussfassung des Ausschusses für Bauen, Verkehr und Grün zu fassen, also mit den Ergänzungen aus dem Beirat bei der unteren Naturschutzbehörde, erfolgt folgende Beschlussfassung:

Unter Einbeziehung des Beschlusses des Ausschusses für Bauen, Verkehr und Grün vom 03.03.2020 empfiehlt der Ausschuss für Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen dem Rat der Stadt Dortmund mehrheitlich, bei Gegenstimmen (CDU-Fraktion, FDP-Bürgerliste und Fraktion AfD) folgenden, ergänzten Beschluss zu fassen

Beschluss

Der Rat der Stadt nimmt die Ergebnisse der "nordwärts"-Projektrunde 2019 zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die durch die "nordwärts"-Projektgremien empfohlenen 28 Projekte in Zusammenarbeit mit den relevanten Akteuren im Rahmen des Projektes "nordwärts" zu gualifizieren.

Ergänzung:

- a) Die Zuordnung von Projekten zu der Projektfamilie "Ökologie" soll nochmal überprüft werden, da die Projekte mit Ökologie im eigentlichen Sinne wenig zu tun haben und eher der Kategorie "Soziales" und die beiden zuletzt in der Vorlage genannten Projekte statt der Kategorie "Soziales" der Kategorie "Ökologie" zuzuordnen sind;
- b) Die Projekte "Hafen natürlich bunt!" und "Patenschaften für Baumscheiben" sollen entgegen der Entscheidung der Projektgremien doch im Rahmen von "nordwärts" weiter verfolgt werden.

Erstellt am: 08.05.2020

Gremium: Sitzungsdatum: Sitzungsart: Ausschuss für Bürgerdienste, öffentliche 05.05.2020 öffentlich

Ordnung, Anregungen und Beschwerden

zu TOP 4.4

Ergebnisse der "nordwärts"-Projektrunde 2019

Empfehlung

(Drucksache Nr.: 15927-19)

Dem Ausschuss für Bürgerdienste, öffentliche Ordnung, Anregungen und Beschwerden liegt folgende Empfehlung des Ausschusses für Personal und Organisation aus seiner Sitzung vom 05.03.2020 vor:

Dem Ausschuss für Personal und Organisation liegt folgende Empfehlung des Ausschusses für Wirtschafts-, Beschäftigungsförderung, Europa, Wissenschaft und Forschung vor:

Hierzu lag folgende Empfehlung des Ausschusses für Bauen, Verkehr und Grün aus der öffentlichen Sitzung vom 03.03.2020 vor:

Hierzu liegt vor → Empfehlung des Beirates bei der unteren Naturschutzbehörde (BuNB) vom 29.01.2020:

"Der Beirat bei der unteren Naturschutzbehörde empfiehlt einstimmig, dem Beschlussvorschlag der Verwaltung mit der Ergänzung zu folgen, dass

- a) die Zuordnung von Projekten zu der Projektfamilie "Ökologie" nochmal überprüft werden sollte, da die Projekte mit Ökologie im eigentlichen Sinne wenig zu tun haben und eher der Kategorie "Soziales" und die beiden zuletzt in der Vorlage genannten Projekte statt der Kategorie "Soziales" der Kategorie "Ökologie" zuzuordnen sind;
- b) die Projekte "Hafen natürlich bunt!" und "Patenschaften für Baumscheiben" entgegen der Entscheidung der Projektgremien doch im Rahmen von "nordwärts" weiter verfolgt werden sollten."

ABVG, 03.03.2020:

Herr Rm Dudde erhebt die o. a. Empfehlung des BuNB zum Antrag.

Diesem wird mehrheitlich, bei Gegenstimmen (CDU-Fraktion und Fraktion FDBP/BL) zugestimmt.

Danach empfiehlt der Ausschuss für Bauen, Verkehr und Grün dem Rat der Stadt Dortmund einstimmig nachfolgenden, geänderten Beschluss zu fassen:

Beschluss

Der Rat der Stadt nimmt die Ergebnisse der "nordwärts"-Projektrunde 2019 zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die durch die "nordwärts"-Projektgremien empfohlenen 28 Projekte in Zusammenarbeit mit den relevanten Akteuren im Rahmen des Projektes "nordwärts" zu qualifizieren.

Ergänzung:

- a) Die Zuordnung von Projekten zu der Projektfamilie "Ökologie" soll nochmal überprüft werden, da die Projekte mit Ökologie im eigentlichen Sinne wenig zu tun haben und eher der Kategorie "Soziales" und die beiden zuletzt in der Vorlage genannten Projekte statt der Kategorie "Soziales" der Kategorie "Ökologie" zuzuordnen sind;
- b) Die Projekte "Hafen natürlich bunt!" und "Patenschaften für Baumscheiben" sollen entgegen der Entscheidung der Projektgremien doch im Rahmen von "nordwärts" weiter verfolgt werden.

Rm Matzanke wies auf die Empfehlung aus der Sitzung des ABVG hin, die Grundlage der Beschlussfassung sein soll.

Rm Penning signalisierte, dass man der Vorlage an sich, nicht jedoch der Empfehlung des BuNB (siehe Auszug aus dem ABVG) zustimmen werde und bat darum, dies im Protokoll zu berücksichtigen.

Der Ausschuss für Wirtschafts-, Beschäftigungsförderung, Europa, Wissenschaft und Forschung **empfiehlt** dem Rat der Stadt **mit Mehrheit** gegen die AfD-Fraktion **eine Beschlussfassung unter Einbeziehung der Empfehlung des Ausschusses für Bau, Verkehr und Grünflächen**.

Der Ausschuss für Personal und Organisation schließt sich mehrheitlich, gegen die Stimme der AfD-Fraktion der Empfehlung des Ausschusses für Wirtschafts-, Beschäftigungsförderung, Europa, Wissenschaft und Forschung an.

Dem Ausschuss für Bürgerdienste öffentliche Ordnung, Anregungen und Beschwerden liegt außerdem folgende **Empfehlung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften** aus seiner Sitzung vom 12.03.2020 vor:

Dem Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften liegt folgende **Empfehlung** des Ausschusses für Personal und Organisation aus seiner Sitzung am 05.03.2020 vor:

Dem Ausschuss für Personal und Organisation liegt folgende **Empfehlung des Ausschusses für Wirtschafts-, Beschäftigungsförderung, Europa, Wissenschaft und Forschung** vor:

Hierzu lag folgende **Empfehlung des Ausschusses für Bauen, Verkehr und Grün** aus der öffentlichen Sitzung vom 03.03.2020 vor:

Hierzu liegt vor → Empfehlung des Beirates bei der unteren Naturschutzbehörde (BuNB) vom 29.01.2020:

"Der Beirat bei der unteren Naturschutzbehörde empfiehlt einstimmig, dem Beschlussvorschlag der Verwaltung mit der Ergänzung zu folgen, dass

- a) die Zuordnung von Projekten zu der Projektfamilie "Ökologie" nochmal überprüft werden sollte, da die Projekte mit Ökologie im eigentlichen Sinne wenig zu tun haben und eher der Kategorie "Soziales" und die beiden zuletzt in der Vorlage genannten Projekte statt der Kategorie "Soziales" der Kategorie "Ökologie" zuzuordnen sind;
- b) die Projekte "Hafen natürlich bunt!" und "Patenschaften für Baumscheiben" entgegen der Entscheidung der Projektgremien doch im Rahmen von "nordwärts" weiter verfolgt werden sollten."

ABVG, 03.03.2020:

Herr Rm Dudde erhebt die o. a. Empfehlung des BuNB zum Antrag.

Diesem wird mehrheitlich, bei Gegenstimmen (CDU-Fraktion und Fraktion FDBP/BL) zugestimmt.

Danach **empfiehlt** der Ausschuss für Bauen, Verkehr und Grün dem Rat der Stadt Dortmund **einstimmig nachfolgenden, geänderten Beschluss** zu fassen:

Beschluss

Der Rat der Stadt nimmt die Ergebnisse der "nordwärts"-Projektrunde 2019 zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die durch die "nordwärts"-Projektgremien empfohlenen 28 Projekte in Zusammenarbeit mit den relevanten Akteuren im Rahmen des Projektes "nordwärts" zu qualifizieren.

Ergänzung:

- a) Die Zuordnung von Projekten zu der Projektfamilie "Ökologie" soll nochmal überprüft werden, da die Projekte mit Ökologie im eigentlichen Sinne wenig zu tun haben und eher der Kategorie "Soziales" und die beiden zuletzt in der Vorlage genannten Projekte statt der Kategorie "Soziales" der Kategorie "Ökologie" zuzuordnen sind;
- b) Die Projekte "Hafen natürlich bunt!" und "Patenschaften für Baumscheiben" sollen entgegen der Entscheidung der Projektgremien doch im Rahmen von "nordwärts" weiter verfolgt werden.

Rm Matzanke wies auf die Empfehlung aus der Sitzung des ABVG hin, die Grundlage der Beschlussfassung sein soll.

Rm Penning signalisierte, dass man der Vorlage an sich, nicht jedoch der Empfehlung des BuNB (siehe Auszug aus dem ABVG) zustimmen werde und bat darum, dies im Protokoll zu berücksichtigen.

Der Ausschuss für Wirtschafts-, Beschäftigungsförderung, Europa, Wissenschaft und Forschung **empfiehlt** dem Rat der Stadt **mit Mehrheit** gegen die AfD-Fraktion **eine Beschlussfassung unter Einbeziehung der Empfehlung des Ausschusses für Bau, Verkehr und Grünflächen**.

Der Ausschuss für Personal und Organisation schließt sich mehrheitlich, gegen die Stimme der AfD-Fraktion der Empfehlung des Ausschusses für Wirtschafts-, Beschäftigungsförderung, Europa, Wissenschaft und Forschung an.

Herr Kowalewski (Fraktion DIE LINKE & PIRATEN) schlägt vor, sich der Empfehlung des Ausschusses für Personal und Organisation einschließlich der Empfehlung des Beirates bei der unteren Naturschutzbehörde anzuschließen.

Frau Reuter (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) schließt sich dem Vorschlag von Herrn Kowalewski an.

Herr Reppin (CDU-Fraktion) spricht sich dafür aus, den Beschluss ohne die Empfehlung des Beirates bei der unteren Naturschutzbehörde zu fassen.

Herr Taranczewski (SPD-Fraktion) weist darauf hin, dass der Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit den Beschluss ohne die Empfehlung des Beirates gefasst habe. Er stellt den Antrag, den Beschluss auch hier ohne die Empfehlung zu fassen.

Der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften **stimmt dem Antrag mehrheitlich bei Gegenstimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion DIE LINKE & PIRATEN und der AfD-Fraktion zu.**

Der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften empfiehlt dem Rat der Stadt mehrheitlich bei Gegenstimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion DIE LINKE & PIRATEN und der AfD-Fraktion folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt nimmt die Ergebnisse der "nordwärts"-Projektrunde 2019 zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die durch die "nordwärts"-Projektgremien empfohlenen 28 Projekte in Zusammenarbeit mit den relevanten Akteuren im Rahmen des Projektes "nordwärts" zu qualifizieren.

Frau Noltemeyer (Fraktion B'90/Die Grünen) erklärt, dass aufgrund der Tatsache, dass die Empfehlung des Beirats der unteren Naturschutzbehörde nicht aufgenommen wurde - wie auch im AFBL besprochen - ihre Fraktion der Vorlage nicht zustimmen könne. Was sie zudem kritisch beurteile

sei, dass die Empfehlungen der Bezirksvertretungen zum Teil nicht aufgenommen wurden. Sie rege daher an, dass Nordwärts bei Projekten, bei denen man unsicher sei – so verstehe sie Beteiligungsprozesse – in den Austausch mit den Projektstellern ginge und diese nicht einfach herausstreiche. Ein konkretes Beispiel sei der Union-Gewerbehof, der gerne wieder Nordwärts-Projekt wäre. Daher rege sie an mehr auf die Projekte zuzugehen.

Herr Goosmann (SPD-Fraktion) informiert über die Erweiterung in der Empfehlung des Ausschusses für Bauen, Verkehr und Grün und schlägt vor diese mit zu empfehlen.

Der Ausschuss für Bürgerdienste, öffentliche Ordnung, Anregungen und Beschwerden schließt sich mehrheitlich, gegen die Stimmen der Fraktionen B'90/Die Grünen und AfD, bei Enthaltung der Fraktion FDP/Bürgerliste, der Empfehlung des Ausschusses für Bauen, Verkehr und Grün an und empfiehlt dem Rat der Stadt nachfolgenden geänderten Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt nimmt die Ergebnisse der "nordwärts"-Projektrunde 2019 zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die durch die "nordwärts"-Projektgremien empfohlenen 28 Projekte in Zusammenarbeit mit den relevanten Akteuren im Rahmen des Projektes "nordwärts" zu gualifizieren.

Ergänzung:

- a) Die Zuordnung von Projekten zu der Projektfamilie "Ökologie" soll nochmal überprüft werden, da die Projekte mit Ökologie im eigentlichen Sinne wenig zu tun haben und eher der Kategorie "Soziales" und die beiden zuletzt in der Vorlage genannten Projekte statt der Kategorie "Soziales" der Kategorie "Ökologie" zuzuordnen sind;
- b) Die Projekte "Hafen natürlich bunt!" und "Patenschaften für Baumscheiben" sollen entgegen der Entscheidung der Projektgremien doch im Rahmen von "nordwärts" weiter verfolgt werden.

Erstellt am: 02.06.2020

Gremium: Sitzungsdatum: Sitzungsart:

Hauptausschuss als Dringlichkeitsausschuss 14.05.2020 öffentlich

gem. § 60 Abs. 1 GO NRW

zu TOP 3.21

Ergebnisse der "nordwärts"-Projektrunde 2019

Dringlichkeitsbeschluss (Drucksache Nr.: 15927-19)

Dem Hauptausschuss als Dringlichkeitsausschuss gem. § 60 Abs. 1 GO NRW lag nachfolgende Empfehlung der Bezirksvertretung Innenstadt-West aus der öffentlichen Sitzung am 29.04.2020 vor:

Der Bezirksvertretung Innenstadt-West liegt folgende Eingabe vor:

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister, wie Ihnen sicherlich bekannt ist, hat der Union Gewerbehof den Wunsch nach einer Ausweitung seiner Aktivitäten. Deshalb haben wir unser Anliegen bereits 2015 in dem Nordwärtsforum für die westliche Innenstadt eingebracht. Im letzten Sommer haben wir in der letzten Runde für Projektvorschläge zu "nordwärts" diesen Wunsch erneuert. Auch die Erweiterungswünsche ansässiger Unternehmen im Union Gewerbehof und die Nachfrage von Unternehmen und Gründer, sich im Union Gewerbehof neu niederzulassen möchten, sprechen eindeutig dafür, hier neue Arbeitsplätze zu schaffen, und diese Chance nicht durch fehlende Erweiterungsfläche zu verpassen. Wir im Union Gewerbehof versuchen zurzeit in Zusammenarbeit mit anderen Akteuren aus dem Stadtviertel, eine ehemalige Maschinenhalle, die bis Ende Januar 2017 von der Fachhochschule Dortmund als Modellbauwerkstatt für Ihre angehenden Architekten genutzt wurde, zu einem Ort zu entwickeln, an dem Menschen, die in unterschiedlichen Berufen zuhause sind, gemeinsam neue Ideen, Produkte und Dienstleistungen entwickeln können (makerspace oder fablab). Ein besonderes Augenmerk soll dabei auf die Zukunft des urbanen Raums und insbesondere in unserer Stadt gerichtet sein. Die Umsetzung dieser Idee trägt erste Früchte und führt zu einer weiteren Nachfrage nach Ansiedlungen im Umfeld des Union Gewerbehof. Ich würde mich freuen, wenn es uns mit Ihrer Unterstützung gelingen würde, das Vorhaben weiter voran zu treiben und wir als "Nordwärtsprojekt" weiter berücksichtigt werden.

Hans-Gerd Nottenbohm

Die Bezirksvertretung Innenstadt-West nimmt die Eingabe zur Kenntnis und ist ebenfalls der Auffassung, dass das Projekt wieder in "nordwärts" aufgenommen werden muss.

Sie erhebt die Eingabe zum Antrag und beschließt **einstimmig**, im Sinne des Petenten zu verfahren und das Projekt wieder in "nordwärts" aufzunehmen.

Sie spricht einstimmig dem Rat/Hauptausschuss der Stadt Dortmund eine Empfehlung aus mit dem Inhalt, dass das Projekt im Rahmen der Beratung zu Vorlage "Ergebnisse der "nordwärts"-Projektrunde 2019" (Drucksache Nr. 15927-19) aufgenommen werden soll.

Weiterhin lag dem Hauptausschuss als Dringlichkeitsausschuss gem. § 60 Abs. 1 GO NRW nachfolgende Empfehlung des Ausschusses für Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen aus seiner Sitzung am 06.05.2020 vor:

Hierzu liegt vor→ Empfehlung des Beirates bei der unteren Naturschutzbehörde aus der öffentlichen Sitzung vom 29.01.2020: (Text siehe u.a. Empfehlung des AWBEWF):

Hierzu liegt vor→ Empfehlung des Ausschusses für Bauen, Verkehr und Grün (ABVG) vom 03.03.2020: (Text siehe u.a. Empfehlung des AWBEWF):

Hierzu liegt vor-> Empfehlung des Ausschusses Ausschuss für Wirtschafts-,
Beschäftigungsförderung, Europa, Wissenschaft und Forschung (AWBEWF) vom 04.03.2020

Hierzu lag folgende Empfehlung des Ausschusses für Bauen, Verkehr und Grün aus der öffentlichen Sitzung vom 03.03.2020 vor:

Hierzu liegt vor → Empfehlung des Beirates bei der unteren Naturschutzbehörde (BuNB) vom 29.01.2020:

"Der Beirat bei der unteren Naturschutzbehörde empfiehlt einstimmig, dem Beschlussvorschlag der Verwaltung mit der Ergänzung zu folgen, dass

- a) die Zuordnung von Projekten zu der Projektfamilie "Ökologie" nochmal überprüft werden sollte, da die Projekte mit Ökologie im eigentlichen Sinne wenig zu tun haben und eher der Kategorie "Soziales" und die beiden zuletzt in der Vorlage genannten Projekte statt der Kategorie "Soziales" der Kategorie "Ökologie" zuzuordnen sind;
- b) die Projekte "Hafen natürlich bunt!" und "Patenschaften für Baumscheiben" entgegen der Entscheidung der Projektgremien doch im Rahmen von "nordwärts" weiter verfolgt werden sollten."

ABVG, 03.03.2020:

Herr Rm Dudde erhebt die o. a. Empfehlung des BuNB zum Antrag.

Diesem wird mehrheitlich, bei Gegenstimmen (CDU-Fraktion und Fraktion FDBP/BL) zugestimmt.

Danach empfiehlt der Ausschuss für Bauen, Verkehr und Grün dem Rat der Stadt Dortmund einstimmig nachfolgenden, geänderten Beschluss zu fassen: Beschluss

Der Rat der Stadt nimmt die Ergebnisse der "nordwärts"-Projektrunde 2019 zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die durch die "nordwärts"-Projektgremien empfohlenen 28 Projekte in Zusammenarbeit mit den relevanten Akteuren im Rahmen des Projektes "nordwärts" zu qualifizieren.

Ergänzung:

- a) Die Zuordnung von Projekten zu der Projektfamilie "Ökologie" soll nochmal überprüft werden, da die Projekte mit Ökologie im eigentlichen Sinne wenig zu tun haben und eher der Kategorie "Soziales" und die beiden zuletzt in der Vorlage genannten Projekte statt der Kategorie "Soziales" der Kategorie "Ökologie" zuzuordnen sind;
- b) Die Projekte "Hafen natürlich bunt!" und "Patenschaften für Baumscheiben" sollen entgegen der Entscheidung der Projektgremien doch im Rahmen von "nordwärts" weiter verfolgt werden.

Rm Matzanke wies auf die Empfehlung aus der Sitzung des ABVG hin, die Grundlage der Beschlussfassung sein soll.

Rm Penning signalisierte, dass man der Vorlage an sich, nicht jedoch der Empfehlung des BuNB (siehe Auszug aus dem ABVG) zustimmen werde und bat darum, dies im Protokoll zu berücksichtigen.

Der Ausschuss für Wirtschafts-, Beschäftigungsförderung, Europa, Wissenschaft und Forschung empfiehlt dem Rat der Stadt mit Mehrheit gegen die AfD-Fraktion eine Beschlussfassung unter Einbeziehung der Empfehlung des Ausschusses für Bau, Verkehr und Grünflächen.

<u>Hierzu liegt vor-> Empfehlung des Ausschusses Personal und Organisation (APO) vom 05.03.2020:</u>

Dem Ausschuss für Personal und Organisation liegt folgende Empfehlung des Ausschusses für Wirtschafts-, Beschäftigungsförderung, Europa, Wissenschaft und Forschung vor: Hierzu lag die o.a Empfehlung des Ausschusses für Bauen, Verkehr und Grün aus der öffentlichen Sitzung vom 03.03.2020 vor.

Der Ausschuss für Personal und Organisation schließt sich mehrheitlich, gegen die Stimme der AfD-Fraktion der Empfehlung des Ausschusses für Wirtschafts-, Beschäftigungsförderung, Europa, Wissenschaft und Forschung an.

Hierzu liegt vor→ Empfehlung des Schulausschusses vom 11.03.2020:

Frau Dr. Goll erklärte, der eigentlichen Vorlage zuzustimmen, nicht aber der Empfehlung des BuNB (s. Auszug aus dem APO).

Frau Altundal-Köse ließ die Vorlage und die Empfehlung des Ausschusses für Personal und Organisation einzeln abstimmen.

Der Schulausschuss stimmte mehrheitlich bei 5 Nein (CDU) und 2 Enthaltungen (FDP/Bürgerliste und AfD) der Empfehlung des BuNB zu.

Der Schulausschuss empfahl dem Rat der Stadt Dortmund einstimmig bei 1 Enthaltung (AfD), den Beschluss laut Vorlage zu fassen.

<u>Hierzu Liegt vor→Empfehlung des Ausschusses für Soziales, Arbeit und Gesundheit vom</u> 10.03.2020:

Dem Ausschuss für Soziales, Arbeit und Gesundheit liegen die o.a. Empfehlungen aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Bauen, Verkehr und Grün vom 03.03.2020 und des Ausschusses für Wirtschafts-, Beschäftigungsförderung, Europa, Wissenschaft und Forschung vor.

Der Ausschuss für Soziales, Arbeit und Gesundheit schließt sich der Empfehlung des Ausschusses für Wirtschafts-, Beschäftigungsförderung, Europa, Wissenschaft und Forschung an und empfiehlt dem Rat der Stadt mehrheitlich (Die Fraktion Die LINKE & PIRATEN sowie die AfD-Fraktion waren bei der Abstimmung nicht anwesend) gegen die Fraktion FDP/Bürgerliste (stimmt der Vorlage zu, lehnt die Empfehlungen ab) eine Beschlussfassung unter Einbeziehung der Empfehlung des Ausschusses für Bauen, Verkehr und Grün.

Hierzu Liegt vor→Empfehlung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften vom 12.03.2020:

Dem Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften liegt die o. a. Empfehlung des Ausschusses für Personal und Organisation aus seiner Sitzung am 05.03.2020 vor.

Herr Kowalewski (Fraktion DIE LINKE & PIRATEN) schlägt vor, sich der Empfehlung des Ausschusses für Personal und Organisation einschließlich der Empfehlung des Beirates bei der unteren Naturschutzbehörde anzuschließen.

Frau Reuter (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) schließt sich dem Vorschlag von Herrn Kowalewski an.

Herr Reppin (CDU-Fraktion) spricht sich dafür aus, den Beschluss ohne die Empfehlung des Beirates bei der unteren Naturschutzbehörde zu fassen.

Herr Taranczewski (SPD-Fraktion) weist darauf hin, dass der Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit den Beschluss ohne die Empfehlung des Beirates gefasst habe. Er stellt den Antrag, den Beschluss auch hier ohne die Empfehlung zu fassen.

Der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften stimmt dem Antrag mehrheitlich bei Gegenstimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion DIE LINKE & PIRATEN und der AfD-Fraktion zu.

Der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften empfiehlt dem Rat der Stadt mehrheitlich bei Gegenstimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion DIE LINKE & PIRATEN und der AfD-Fraktion folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt nimmt die Ergebnisse der "nordwärts"-Projektrunde 2019 zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die durch die "nordwärts"-Projektgremien empfohlenen 28 Projekte in Zusammenarbeit mit den relevanten Akteuren im Rahmen des Projektes "nordwärts" zu qualifizieren.

AUSW, 06.05.2020:

Herr Rm Waßmann empfiehlt, über die Vorlage heute in der Fassung der Beschlussfassung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften, also ohne die Empfehlungen des Beirates bei der unteren Naturschutzbehörde abstimmen zu lassen.

Da man sich aber mehrheitlich darin einig ist, den heutigen Beschluss in der Fassung der Beschlussfassung des Ausschusses für Bauen, Verkehr und Grün zu fassen, also mit den Ergänzungen aus dem Beirat bei der unteren Naturschutzbehörde, erfolgt folgende Beschlussfassung:

Unter Einbeziehung des Beschlusses des Ausschusses für Bauen, Verkehr und Grün vom 03.03.2020 empfiehlt der Ausschuss für Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen dem Rat der Stadt Dortmund mehrheitlich, bei Gegenstimmen (CDU-Fraktion, FDP-Bürgerliste und Fraktion AfD) folgenden, ergänzten Beschluss zu fassen

Beschluss

Der Rat der Stadt nimmt die Ergebnisse der "nordwärts"-Projektrunde 2019 zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die durch die "nordwärts"-Projektgremien empfohlenen 28 Projekte in Zusammenarbeit mit den relevanten Akteuren im Rahmen des Projektes "nordwärts" zu qualifizieren.

Ergänzung:

- a) Die Zuordnung von Projekten zu der Projektfamilie "Ökologie" soll nochmal überprüft werden, da die Projekte mit Ökologie im eigentlichen Sinne wenig zu tun haben und eher der Kategorie "Soziales" und die beiden zuletzt in der Vorlage genannten Projekte statt der Kategorie "Soziales" der Kategorie "Ökologie" zuzuordnen sind;
- b) Die Projekte "Hafen natürlich bunt!" und "Patenschaften für Baumscheiben" sollen entgegen der Entscheidung der Projektgremien doch im Rahmen von "nordwärts" weiter verfolgt werden.

Hinsichtlich der Empfehlung der BV-Innenstadt West zur Aufnahme des Union-Gewerbehofes in die "nordwärts" Projektrunde, wies OB Sierau darauf hin, dass dem Ausschuss für Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen diese Empfehlung nicht vorlag. Zudem erläuterte er, dass alle Projekte aus der Liste einen intensiven Bewertungsprozess durchlaufen hätten. So habe es neben verwaltungsinternen Arbeitsgruppen auch eine Befassung im Kuratorium gegeben und seien so auf ihre Realisierbarkeit überprüft worden. Zudem habe es im Anschluss ein online Kommentierungsverfahren gegeben. Für jedes eingereichte Projekt wurde eine Empfehlung hinsichtlich der Ratsvorlage abgegeben. Das Ergebnis des Bewertungsprozesses lief darauf hinaus, dass das Projekt Union Gewerbehof zu unkonkret sei. Er wolle aber nicht ausschließen, dass bei einer Weiterentwicklung, das Projekt zu einem späteren Zeitpunkt Berücksichtigung finden könne.

Rm Mader (CDU) bat darum klarzustellen, in welcher Form über die Vorlage abgestimmt werde, da man der Empfehlung des Beirates bei der unteren Naturschutzbehörde nicht folgen werde.

Da bis auf den Finanzausschuss alle beteiligten Ausschüsse der Empfehlung des Beirates der unteren Naturschutzbehörde gefolgt seien, regte Rm Kowalewski (Die Linke & Piraten) an, bei der Abstimmung ebenfalls unter Berücksichtigung des Beirates zu verfahren.

OB Sierau kündigte an, die Verwaltungsvorlage unter Berücksichtigung der Empfehlung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften abstimmen zu lassen.

Der Hauptausschuss als Dringlichkeitsausschuss gem. § 60 Abs. 1 GO NRW fasste in Kenntnis der Empfehlung der Bezirksvertretung Innenstadt-West mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen und der Fraktion Die Linke & Piraten unter Einbeziehung der Empfehlung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften aus seiner Sitzung am 12.03.2020 folgenden Dringlichkeitsbeschluss:

Der Rat der Stadt nimmt die Ergebnisse der "nordwärts"-Projektrunde 2019 zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die durch die "nordwärts"-Projektgremien empfohlenen 28 Projekte in Zusammenarbeit mit den relevanten Akteuren im Rahmen des Projektes "nordwärts" zu qualifizieren.